



## Land des Goldenen Vlieses. Frühchristliche Kirchen und faszinierende Landschaften.



# Georgien Zubucherreise 8 Tage

**Tbilissi (1)** > Weinbaugebiet **Kachetien (2)** (Signagi • Kwareli • Gremi, die alte Residenzstadt am Fuße des Kaukasus • Bauernmarkt in Telavi • Alaverdi- Kathedrale • Tianeti) > **Gudauri (3)**, Ferienort im Großen Kaukasus > **Stephantsminda (4)** am Fuße des Kasbeg > **Gergeti Kirche** > Ausflug für Naturliebhaber mit **Dariali Tal und Sno Tal** > **Mzcheta (5)**, das religiöse Zentrum im Osten des Landes > Höhlenstadt **Uplisziche (6)** > **Gori (7)** (Geburtsstadt Stalins)

# 8-tägige Zubucherreise nach Georgien

## Eingeschlossene Leistungen

- Verpflegung: laut Programm;
- Transfer: Je nach Teilnehmeranzahl im PKW (A/C), Minibus (A/C) oder Bus (A/C);
- Deutschsprachige Reiseleitung;
- Eintrittsgelder laut Programm;
- Mindestteilnehmerzahl – 2 Pax, Höchstteilnehmerzahl – 25 Pax

## Hotels

- 3 Übernachtungen im 3\* Hotel in Tbilissi im Hotel „Holiday Inn Express“ o. ä.;
- 1 Übernachtung in einem Familienhotel in Telavi
- 2 Übernachtung im 3\* Hotel Gudauri Inn o.ä. in Gudauri;
- 1 Übernachtung im 4\* Hotel Gori Inn o.ä. in Gori;

## Nicht eingeschlossen

Flüge, Versicherungen, Getränke, Kofferträger-Service.

## Visum

Für die EU- Bürger besteht keine Visapflicht in Georgien.

**Preis p. P. im DZ (ohne Flug):** 980 EUR • **EZZ:** 210 EUR

## Kosten

- **Fakultatives Programm** in Tbilissi am 7. Tag: 75 EUR p. P. – buchbar ab 2 Personen
- **Flughafentransfers:** Flughafen – Hotel: 30 EUR p. P., Hotel – Flughafen: 30 EUR p. P.

## Reisetermine

14.04. – 21.04. 2025	30.06. – 07.07. 2025	25.08. – 01.09.2025
12.05. – 19.05. 2025	21.07. – 28.07. 2025	22.09. – 29.09. 2025
26.05. – 02.06. 2025	04.08. – 11.08. 2025	06.10. – 13.10. 2025

## Reiseverlauf

### 1. Tag – Flug nach Tbilissi

Übernachtung im Hotel in Tbilissi.

### 2. Tag – Tbilissi – Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück – Treffen mit der Reiseleitung und Beginn des Stadtrundgangs: alle interessanten Baudenkmäler der Altstadt liegen nahe zusammen, so daß diese leicht durch einen kurzen Spaziergang erreichbar sind. Wir beginnen unseren Spaziergang bei der Metechi-Kirche (13.Jh.), gehen von dort aus zu den Ziegelgewölben der Schwefelbäder – als Besucher werden Sie später noch die Möglichkeit haben, hier zu baden und sich massieren zu lassen. Weiter Aufstieg zur Narikala Festung (4.Jh.), sowie Besichtigung der Synagoge, der Sioni Kathedrale und der Anchiskhati Kirche (6.Jh.), die älteste Kirche in Tbilissi. Anschliessend Spaziergang auf der Hauptstraße – Rustaveli.

### 3. Tag – Tbilissi – Signagi – Kvareli – Gremi – Telavi

Dieser Ausflug führt nach Kachetien, das bekannteste Weinanbaugebiet Georgiens. Die Region bezeichnet sich gerne als die „Wiege des Weines“ und man erfährt heute Interessantes über die uralten Traditionen der lokalen Weinherstellung. Darüber hinaus ist Kachetien auch reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten. Erstes Ziel ist Signagi, eine von einer Stadtmauer mit Wehrtürmen umgebene Stadt. Fahrt und Besuch einer einheimischen Familie in einen Dorf. Die Familie produziert Bio-Produkte und bieten typisch georgische Gerichte und hausgemachte natürliche Weine zum Mittagessen an. Es ist die Geschichte einer echten Farm-to-Table-Erfahrung. Wir haben hier die Möglichkeit mit Menschen in Kontakt zu treten und einen Einblick zu bekommen, wovon die Leute in dieser Region leben. Diese Begegnung wird uns in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Am Nachmittag

geht es weiter in die alte Residenzstadt Gremi, in herrlicher Lage am Fuße des Kaukasus – Fotostop bei der Festung Gremi. Anschließend Fahrt nach Telavi.

#### **4. Tag – Telavi – Alaverdi – Tianeti – Gudauri**

Besuch auf dem Bauernmarkt in Telavi. Das ist ein Lieblingseinkaufsort der georgischen Frauen, die sich frühmorgens auf den Weg machen, um die Preise mit Verkäufern zu verhandeln und frisches Obst, Gemüse oder Gewürzen für zu Hause einzukaufen. Bevor wir Kachetien verlassen, besuchen wir noch wunderschöne Alaverdi-Kathedrale (11.Jh.). Dann fahren wir über Akhmeta und Tianeti entlang der Georgischen Heerstraße nach Gudauri. Unterwegs Besuch der Wehrkirche – Ananuri (17.Jh), am Stausee Jinwali gelegen. Die Fahrt führt durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des großen Kaukasus.

#### **5. Tag – Gudauri – Stepantsminda – Gergeti Kirche – Stepantsminda – Dariali Tal – Sno Tal – Gudauri**

Am Morgen setzen wir unsere Reise nach Stepantsminda fort, das für seine Lage am Fuße des Kasbeg

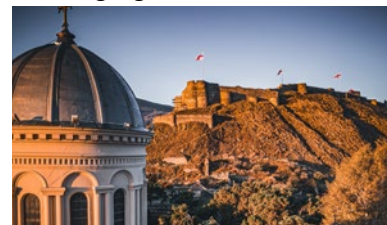
bekannt ist. Unterwegs genießen wir wunderbare Berglandschaften. In Stepantsminda angekommen besuchen wir die Gergeti Dreifaltigkeitskirche (Wanderung zur Kirche). Heutzutage ist die Gergeti Dreifaltigkeitskirche das beliebteste Reiseziel in Georgien. Mit ihrer besonderen Lage und der jahrhundertalten Geschichte repräsentiert die Kirche Georgien. Die mit Bergblumen geschmückten



Hänge und der gigantische Kaukasus beeindrucken jeden Besucher. Der schneebedeckte Gletscher Kasbeg (Mkinvartsveri) verleiht diesem Ort einen besonderen Charme. Am Nachmittag Fahrt entlang der imposanten Dariali-Tal und das Sno Tal. Die zwischen den Bergen gelegene Schlucht ist besonders attraktiv für Naturliebhaber. Auf einem felsigen Hügel liegt die Sno Festung. Dieser Abwehrbau bildet mit der schönen Natur ein reizvolles Bild. Am Abend Rückkehr nach Gudauri.

#### **6. Tag – Gudauri – Mzcheta – Uplisziche – Gori**

Fahrt nach Mzcheta und Besichtigung der alten Hauptstadt und des religiösen Zentrums Georgiens (UNESCO Welterbe) mit der Dschwari Kirche (6.Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11.Jh.), in der sich Leibrock Christi befinden soll. Weiterfahrt und Besuch der Höhlenstadt Uplisziche (1.Jt v.Ch.), durch die ein Zweig der legendären Seidenstrasse führte. Die Stadtstruktur mit mehreren Strassen, einem Theater und verschiedenen Palästen ist gut nachzuvollziehen. In Gori, der Geburtsstadt Stalins, Außenbesichtigung seines Geburtshauses.



#### **7. Tag – Gori – Tbilissi**

Nach dem Frühstück Fahrt nach Tbilissi und freie Zeit, oder fakultatives Programm in Tbilissi. Neben den wichtigsten Touristenattraktionen gibt es einen weiteren Teil von Tiflis mit alten, farbenfrohen Höfen und Gebäuden aus der Sowjetzeit. Dieser Stadtteil wird in Reiseführern kaum erwähnt. Beim Spaziergang

werden wir hier viele architektonische Perlen treffen. Besonders merkwürdig sind die schönen Treppen und Türen der Gebäude, die mit vielen Verzierungen, Ornamenten, Löwen, Vögeln, Blumen oder Engeln geschmückt sind.



Ein wesentlicher Bestandteil der Geschichte von Tbilissi sind die Hinterhöfe, wo mit lautem Aufheben, Backgammon oder Dominostein spielen und mit Nachbarn unterschiedlicher Temperamente streiten – alle im selben Innenhof leben. Dann gehen wir in die interessante Aghmashebeli Avenue. Infolge des Wiederaufbaus wurde das alte Aussehen wiederhergestellt und viele Gebäude im europäischen Stil wurden verschönert. Anschliessend Besuch der Schatzkammer im Historischen Museum (Goldschmiedekunst aus der Zeit des Goldenes Vlies).

#### **8. Tag – Abreisetag. Transfer zum Flughafen & Rückflug**